

Technisches Merkblatt

Ponal PUR-Leim

HV860

I. Werkstoff

Art des Werkstoffes:

Polyurethan-Prepolymer
mit Fasern

Verwendungszweck:

Für u. a. Montageverleimung,
Korpusverleimung, kleinformartige

Formverleimungen, Flächen-
verleimung und Renovierung von
Holz, Holzwerkstoffen und saug-
fähigen Materialien miteinander
oder mit vielen Metallen und
Kunststoffen, z. B. Dübelver-
leimung.

Verpackungsgröße:

Flasche à 420 g
Kartusche à 310 g

Versandeinheiten:

PUR12 = 1 Flaschen
PNC6N = 6 Kartuschen

II. Besondere Eigenschaften

- Für höchste Festigkeiten im Innen- und Außenbereich
- Saubere und punktgenaue Leimangabe
- Leicht verstreichbar (Flasche)
- Leicht auspressbar (Kartusche)
- Zieht keine Fäden
- Praxisgerechte Profileimerflasche
- Wasserbeständig nach DIN EN 204/ D4
- Wärmestandfestigkeit gemessen nach DIN EN 14257 >8 N/mm²
- Lösemittelfrei

Technische Daten

Dichte (spez. Gewicht):

Ca. 1,1 g/cm³

Farbe der Leimfuge:

Transparent-opak

Verarbeitungstemperatur:

Nicht unter 10°C,
nicht über 40°C

Offene Zeit:

Max. 10 Minuten, abhängig von
Temperatur, Luft- und Material-
feuchtigkeit

Verbrauch:

- Flächig: ca. 160-170 g/m², je nach Saugfähigkeit des Untergrundes
- Strangförmig: ca. 25 g/m

Pressdruck:

Flächenverleimung >0,2 N/mm²
Montageverleimung 0,3-0,7 N/mm²

Presszeit:

ab 45 min, abhängig von Tempe-
ratur, Luft- und Material-
feuchtigkeit

Verleimungsfestigkeit:

DIN EN 204,
Beanspruchungsgruppe D4

Lagerstabilität:

12 Monate

III. Verarbeitungstechnische Hinweise

Materialvorbereitung:

Mindestens eine zu verklebende Seite muss saugfähig sein. Geeignet sind die meisten feuchtigkeitsdurchlässigen Untergründe, wie z. B. Holz, Gipskarton, Putz, Beton u. ä.

Nur staub-, fettfreie und trockene Materialien verkleben. Bei Holzverleimungen sollte die Holzfeuchtigkeit nicht über 15% und nicht unter 8% liegen.

Bei Metallen, insbesondere bei Blei und Aluminium, sind die vorhandenen Oxidschichten unmittelbar vor der Verklebung zu entfernen (sorgfältig anschleifen und mit einem entfettenden Lösungsmittel, z.B. Aceton, abwaschen). Sehr glatte Oberflächen mit Schleifpapier (P 120) anschleifen.

Bei sehr trockenem Holz ist es ratsam, die zu verleimenden Oberflächen unmittelbar vor dem Klebstoffauftrag mit einem leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch abwischen.

Eine passgenaue Fügung ist zwingend notwendig. Bei inhaltsstoffreichen Hölzern, wie z. B. Teak, die Klebeflächen mit Aceton abwaschen.

Leimauftrag:

Je nach Anwendung strangförmig oder ggf. mit PE-Leimkamm gleichmäßig flächig verteilen.

Pressdruck/Verpressung:

Abhängig von Struktur, Form und Dichte des Materials mindestens 0,2 N/mm², bei Hartholz 0,3-0,5 N/mm² und bei spannungsreichen Werkstücken erfahrungsgemäß höher. Mit der Höhe des Pressdruckes steigt auch erfahrungsgemäß die Endfestigkeit.

Presszeit:

Abhängig von Temperatur, Art und Feuchte des Holzes sowie der Holzart und Konstruktion beträgt die Presszeit zwischen 45 und 60 Minuten. Bei spannungsreichen Teilen erfahrungsgemäß 60 Minuten.

Offene Zeit:

Die offene Zeit ist abhängig von

der Raumtemperatur, Luft- und Holzfeuchte sowie der Klebstoffverteilung. Sie liegt bei ca. 10 Minuten. Innerhalb dieser Zeit sind die Teile zu fügen und zu pressen.

Überstreichbarkeit:

Nach der Aushärtung mit allen gängigen Anstrichsystemen.

Hinweis:

Da Ponal PUR-Leim auch Metalle verklebt, ist es ratsam, Pressbleche u.ä. Kontaktflächen mit PE-Folie o.ä. abzudecken. Gebinde sofort nach Gebrauch wieder schließen.

Bei Anwendungen im Außenbereich muss die Klebefuge vor direkter Bewitterung geschützt werden. Deshalb sind die Holzteile mit einem geeigneten Oberflächenschutz zu versehen.

Nicht geeignet für PE, PP, PTFE, PVC o. ä. Kunststoffe. Aufgrund der Vielzahl unterschiedlich hergestellter Materialien (Metalle/Kunststoffe) sind Eigenversuche zu empfehlen.

IV. Besondere Hinweise

Entsorgungshinweise:

Produktreste als Sonderabfall entsorgen oder zur kommunalen Sammelstelle geben.

Abfallschlüssel für Entsorgungsauftrag auf Anfrage.

Gehärtetes Produkt: Hausmüll/hausmüllähnlicher Gewerbeabfall.

Gebinde nur restentleert zur Wiederverwertung geben.

Lagerung:

Fest verschlossen, trocken und frostfrei lagern

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Mit Aceton oder Essigester, solange der Leim noch nicht abgebunden hat. Ausgehärteter Leim lässt sich nur noch mechanisch entfernen.

Sicherheitsratschläge:

siehe Sicherheitsdatenblatt

Telefon-Beratung:

0211/797-6700

Internet:

www.ponal.de

Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Maßgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt.



Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden.

Henkel KGaA - Konsumentenklebstoffe Deutschland - 40191 Düsseldorf